

# Aktionsfeld 2: frei.raum.mit.gestalten

Transformation und Integration durch Kunst und Kultur



## Ziel:

Neustadt wird zum kreativen Quartier für partizipatives, engagiertes Leben

Federführung: GB II und Science2public e.V.

## Planungsschritte:

Konzeption und Erprobung neuartige kreative Beteiligungsformate im Quartier insbesondere mehrtägige Beteiligungswerkstätten mit Wandgestaltungen unter Einbezug der umliegenden Bevölkerung (Foki Bildungsort Kastanienallee, Migrant\*innen, Wohnhof)

Verknüpfung von Kunst und kreativer Lebenswelt- und Wohnumfeldgestaltung

Gewinnung relevanter Akteure für partizipatorische Kooperationen

Umfassende Dokumentationen und wissenschaftliche Evaluierung der Beteiligungsformate

## Arbeitsschritte und Methoden:

3 Beteiligungswerkstätten mit Partner Freiraumgalerie mit Fassadengestaltungen in den Aktionsfeldern 1 und 3

Campus Kastanienallee (im Fokus: Schüler\*innen) 12.-22.06.2017 mit Umfrage von über 1.500 Schüler\*innen

Muldedreieck (im Fokus: Migranten) 04.-09.09.2017 mit Umfrage von über 300 Neustädter\*innen

Wohnhof Aralienstraße (im Fokus: Bewohner\*innen, inklusiv, Studierende) 03.11.2017



gefördert von



# Aktionsfeld 2: frei.raum.mit.gestalten

Transformation und Integration durch Kunst und Kultur



## Ausgewählte Kooperationen „im Feld“ u.a. mit Akteur\*innen wie :

„Konzeptwerkstatt“ mit Studierenden Kunsthochschule Burg Giebichenstein im Südpark in Kooperation mit Grundschule am Kirchteich und Semesterprojekt in der Neustädter Passage

Medien- und Kommunikationswissenschaften der MLU: studentisches FilmLab, LivingLab in Neustadt und digitale Internetplattform hallegestalten.de

Department Hydro- and Umweltgeologie der Martin Luther Universität unter Prof. Dr. Peter Wycisk – der gläserne Untergrund der Zukunftsstadt sowie LandArt-Wissenspfad Weinberg Campus

Makerspace Eigenbaukombinat Science Hackday 2016 zur „Zukunftsstadt“

Werkleitz-Festival 2017 „urbane Stadtgestaltung“ mit Workshops Stadtbeobachtung

Foresight Filmfestival 2017, Thema „Zukunftsstadt“ mit Kurzfilm Halle 2050 „Underground“



gefördert von



# Aktionsfeld 2: frei.raum.mit.gestalten

Transformation und Integration durch Kunst und Kultur



## Ergebnisse:

Vier weitere Wandbildgestaltungen durch Gesamt-Initiative „ha:neo – Neomuralismus in Halle-Neustadt“

Internetplattformen wie [www.haneo-campus.com](http://www.haneo-campus.com) mit 3D-Campusmodell von Schüler\*innen sowie Porträts unter [www.hallegestalten.de](http://www.hallegestalten.de)

Ideengenerierung und Gewinnung zahlreicher Kooperationspartnern für die Durchführung/ Weiterführung (weiterer) Partizipationsprojekte in Neustadt

Konzeption eines interaktiven Wissens-Kunst-Pfades vom Weinberg Campus nach Halle-Neustadt und umgekehrt

Erprobung von Beteiligungsformaten wie Bürgerforschung als außerschulische Lehr-Lernort-Praxis (Feinstaubdetektive, Plastikpiraten, OpenLab –Netzwerk Halle)

Einbindung des Engagements der Anwohner\*innen in den entstehenden Bildungscampus als „offenen Quartierscampus“  
– lokale Synergien, Brückenschläge Halle-Neustadt - Weinberg Campus, Patenschaften im Quartier



## Evaluation:

Herausarbeitung von übertragbaren Ergebnissen in Bezug auf die Erfolgsbedingungen von Beteiligungsformaten in Gebieten mit besonderen sozialen Herausforderungen:

- 1) Langfristige und kontinuierliche Arbeit mit den Bewohner\*innen vor Ort
- 2) Konkretes Ziel formulieren
- 3) Aktive und direkte Wege der Ansprache nutzen
- 4) Lokale Präsenz der Akteure in der Erarbeitungsphase
- 5) Differenzierte Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen
- 6) Niedrigschwellige und kleinräumige Lösungen für das unmittelbare Umfeld erarbeiten
- 7) Bleibendes schaffen (Nachhaltigkeit)



Quelle: Zentrum für Sozialforschung Halle: Begleitende Evaluation von Aktionsfeld 2 des Zukunftsstadtprojektes halle.neu.stadt 20505

gefördert von

